

Produktname: Cerebellin 4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08682**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	27kDa

Antigen-Informationen

Genname	CBLN4
Alternative Namen	CBLN4; CBLNL1; Cerebellin-4; Cerebellin-like glycoprotein 1
Gen-ID	140689.0
SwissProt ID	Q9NTU7
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CBLN4, hergestellt. Aminosäurebereich: 141–190

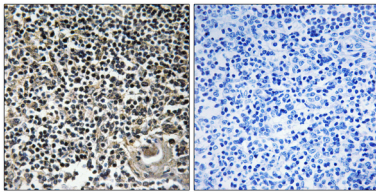
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied einer Familie kleiner, sezernierter Proteine mit C1Q-Domänen. Mitglieder dieser Familie sind an der Regulation der Neurexin-Signalübertragung während der Synapsenentwicklung beteiligt. Das Maus-Homolog des von diesem Gen kodierten Proteins konkurriert mit Netrin um die Bindung an den bei Darmkrebs deletierten Rezeptor. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2012] Funktion: Kann an synaptischen Funktionen im ZNS beteiligt sein. Kann den ER-Export und die Sekretion von CBLN3 ermöglichen. Ähnlichkeit: Enthält 1 C1q-Domäne. Untereinheit: Homohexamer; Disulfid-verknüpfte Homotrimere. Die Trimere werden über die globulären C1q-Domänen gebildet. Die Trimere assoziieren über N-terminale Cysteinreste zu Disulfid-verknüpften Hexameren. Kann mit CBLN1, CBLN2 und CBLN3 interagieren.

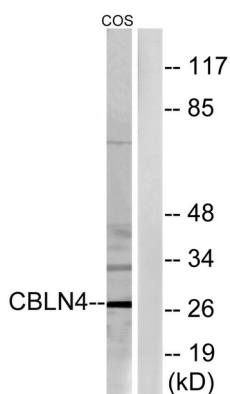
Forschungsbereich

-

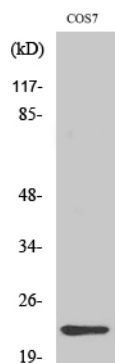
Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Thymusdrüsengewebe unter Verwendung des CBLN4-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COS-Zellen unter Verwendung des CBLN4-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Cerebellin-4-Antikörpers